Bildbetrachtung
Mrk 4, 35-41

Wenn Gott bei uns ist,

brauchen wir nie Angst zu haben.

Jesus und seine Jünger sind in Seenot. Die gewaltigen Wellen drohen das Schiff zu versenken. Gebannt blicken die Apostel auf den einzigen, von dem sie jetzt noch Hilfe erhoffen können. Aber Jesus schläft. Im Augenblick der größten Gefahr lässt er die Jünger scheinbar im Stich.

Auch heute haben viele Menschen den Eindruck, dass Gott schläft. Die Not der Welt un die Angst der Menschen scheinen ihn nicht zu kümmern.

Und doch ist Gott im gleichen Boot bei den Menschen. Er ist Mensch geworden, um unser Schicksal mit uns zu teilen.

Wer Christ ist, darf darauf vertrauen, dass auch in Zeiten der Not kein Sturm das Schiff überfluten kann. Gott lässt keinen im Stich, der fest auf ihn vertraut.

Ihr Pfarrer: *Welman Boba*

*Bild: Annegert Fuchshuber (1940-1998) Sturmstillung